



M 1
Überbauung von Wohnbauflächen und größere Flächeninanspruchnahme von Dauerkleingartenflächen im Rahmen der Deichrücklegung (Variante 2) und damit Verminderung der Erholungsfunktion dieser Bereiche.

M 2
Verstärkte Verlärmung von Wohnbauflächen und Kleingartenflächen im Zuge der Bauarbeiten bei Durchführung der Variante 2 (Rückverlegung des Deiches) und damit Verminderung der Erholungsfunktion dieser Bereiche.

L 1
flächenmäßig deutlich größere Verluste von landschaftsbildprägenden Gehölzen im Zuge einer Rückdeichung und damit auch Minderung der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion (Variante 2).

Legende

WOHN- UND WOHNUMFELDFUNKTION
BEEINTRÄCHTIGUNGEN von Flächen mit Wohn- und Wohnumfeldfunktion durch Überbauung

- Gefährdung/ Risiko
- sehr hoch (Wohngebiete)
 - hoch (Grünflächen mit Zweckbestimmung Dauerkleingärten)

Beeinträchtigung spezieller emissionsempfindlicher Einrichtungen und Nutzungen

- Trinkwasserschutzzone II

Grundlageninformationen

- Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich von Flächen mit einem allgemein höheren Risiko einer Kampfmittelbelastung/ Kampfmittelverdachtsflächen

LANDSCHAFTSBILD

VERLUST, VERÄNDERUNG von Flächen mit bedeutenden Landschaftsbildqualitäten

- Bedeutung
- mittel
 - Verlust/ Funktionsverlust prägender Vegetations- und Strukturelemente

ERHOLUNGSEIGNUNG

BEEINTRÄCHTIGUNG der landschaftsgebundenen Erholungseignung durch:

- Blockierung eines lokalen Radwanderweges während der Bauphase

Landschaftsbildprägende Strukturelemente

- Landschaftsprägende Stand- und Fließgewässer
- Waldflächen
- Lineare und punktuelle Gehölzstrukturen (Gebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen)

Konfliktschwerpunkte Variante 2

Nr. des Konfliktschwerpunktes (M= Mensch, L= Landschaft)

- L 1
- Beschreibung

GRUNDLAGENINFORMATIONEN

Landschaftsbildeinheiten

- Schlosswiesenspolder mit angrenzender Hohensaater-Friedrichthaler Wasserstraße (mittel)
- Teilbereich des Schwedter und Fiddichower Polders (hoch)
- Grenze zwischen den Landschaftsbildeinheiten

Kulturgüter (§2 BbgDschG)

- Überbauung in Bereichen bekannter Bodendenkmale
- Überbauung in Bereichen vermuteter Bodendenkmale

NACHRICHTLICH

- Biotypen (Erläuterung siehe Karte in Anlage 5)
- Stand- und Fließgewässer
- Grenze des Untersuchungsgebietes (Untersuchungsbereich 2)
- Trassenvariante 1
- Trassenvariante 2

Festgestellt durch den Beschluss vom heutigen Tage

Potsdam, den

Obere Wasserbehörde
des Landes Brandenburg

im Auftrag

(Dienstsiegel)



Oderdeichsanierung, Teilobjekt 15, Baulos 66,
Schloßwiesenspolder, Deich-km 0+000-2+044

Umweltverträglichkeitsstudie

Auswirkungen auf Schutzgut Mensch, Landschaft,
Kultur- und Sachgüter

Der Bauherr



Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Sonderbauleitung Oderdeichsanierung
Seeburger Chaussee 2,
14476 Potsdam

Der Bauherr		Der Planverfasser		Zeichnungs-Nr.	
bearbeitet	12/08	Name	Sütering	Pöyry Deutschland GmbH	4.00216.00.02.2.95.007
gezeichnet	01/13		Laskowski/Ki	Ellerried 7, 19061 Schwerin	Anlage 7
geprüft				Telefon: +49 385 6382-0 Fax: +49 385 6382-101	Maßstab
gesehen				E-Mail: contact.schwerin.de@poyry.com	1:5.000
				Schwerin, den 23.01.2013	Plangröße
					556x490